

Vermerk zum Ortstermin am 26.04.2023

Projekt-Vernetztes Rainland

Kooperation zwischen der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Meckenheim.

Teilnehmer:

Biologische Station und Mitarbeiter des Baubetriebshofes

In enger Zusammenarbeit zwischen der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreis und dem Baubetriebshof der Stadt Meckenheim erfolgte am 26.04.2023 ein Abstimmungsgespräch zur betrieblichen Unterhaltung der Wegraine sowie der Bankette und Entwässerungsgräben.

In erster Linie ging es um die individuelle Arbeitsausführung auf den Flächen sowie dem Zeitfenster der Ausführung.

Dabei wurde folgende Vorgehensweise abgestimmt:

1. Die neu angelegten Wegraine sollen einen Pflegeschnitt zur Straßenkante und hinter dem Pflanzstreifen erhalten, so dass der neu eingesäte Streifen unberührt bleibt.
Die Arbeiten werden nach Maßgabe der Übersichtskarte der Biologischen Station des RSK gemäß Punkt 2 umgesetzt.
2. Dort wo die neu eingesäten Bereiche zu Nährstoffreich sind und sich das Gras dominant durchgesetzt hat wird eine komplette erste Mahd durchgeführt.
Die Arbeiten werden nach Maßgabe der Übersichtskarte der Biologischen Station des RSK gemäß Punkt 5 umgesetzt.
3. Bei der reinen Grasmahd wird darauf geachtet, dass erhaltenswerte Pflanzengruppen unberührt bleiben.
4. Die erforderlichen Mäharbeiten sollen im oberen Bereich von Altendorf/Ersdorf nach Möglichkeit, zum Schutz des „großen Wiesenknopf“ bis Ende Mai abgeschlossen sein.
5. Die Mitarbeitenden der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreis haben bereits positive Erfahrung mit dem Einsatz einer ferngesteuerten Mähraupe gemacht.

Aufgestellt:

U. Hagedorn